

Die Reichshalle für Gemüse treibt die Preise direkt in die Höhe. In diesem Jahr hat man deshalb Weizen schnell noch um...

Von Hahn (Soz. Arb.) hält den Antrag, mit dem Kaiser auch gleich Ersatzmittel zu kaufen, für verfehlt. Der größte Schuld...

Von Hahn (Soz. Arb.) hält den Antrag, mit dem Kaiser auch gleich Ersatzmittel zu kaufen, für verfehlt. Der größte Schuld...

Von Hahn (Soz. Arb.) hält den Antrag, mit dem Kaiser auch gleich Ersatzmittel zu kaufen, für verfehlt. Der größte Schuld...

Von Hahn (Soz. Arb.) hält den Antrag, mit dem Kaiser auch gleich Ersatzmittel zu kaufen, für verfehlt. Der größte Schuld...

Von Hahn (Soz. Arb.) hält den Antrag, mit dem Kaiser auch gleich Ersatzmittel zu kaufen, für verfehlt. Der größte Schuld...

Von Hahn (Soz. Arb.) hält den Antrag, mit dem Kaiser auch gleich Ersatzmittel zu kaufen, für verfehlt. Der größte Schuld...

Von Hahn (Soz. Arb.) hält den Antrag, mit dem Kaiser auch gleich Ersatzmittel zu kaufen, für verfehlt. Der größte Schuld...

Von Hahn (Soz. Arb.) hält den Antrag, mit dem Kaiser auch gleich Ersatzmittel zu kaufen, für verfehlt. Der größte Schuld...

Von Hahn (Soz. Arb.) hält den Antrag, mit dem Kaiser auch gleich Ersatzmittel zu kaufen, für verfehlt. Der größte Schuld...

zu verteidigen suchten. Freilich hatte niemand eine rechte Freude daran; von allen Rednern wurden, wie Genosse David treffend bemerkte, nur recht elegische Töne angeschlagen.

Die Reichshalle für Gemüse treibt die Preise direkt in die Höhe. In diesem Jahr hat man deshalb Weizen schnell noch um...

Von Hahn (Soz. Arb.) hält den Antrag, mit dem Kaiser auch gleich Ersatzmittel zu kaufen, für verfehlt. Der größte Schuld...

Von Hahn (Soz. Arb.) hält den Antrag, mit dem Kaiser auch gleich Ersatzmittel zu kaufen, für verfehlt. Der größte Schuld...

Von Hahn (Soz. Arb.) hält den Antrag, mit dem Kaiser auch gleich Ersatzmittel zu kaufen, für verfehlt. Der größte Schuld...

Fleisch und Fett, nötig; dann bestehe die Hoffnung, daß nach einigen Monaten ein größerer Auftrieb an Schlachttvieh stattfinden werde.

Zur Anklage gegen Liebknecht. Einige Mütter melden, daß gegen den Genossen Liebknecht Anklage wegen Kriegsberrats erhoben sei.

Handel und Industrie.

Schuh und Leder. Trotz der enormen Verteuerung des Leders haben die Schuhfabriken im verflossenen Jahre gleichfalls eine beträchtliche Steigerung ihrer Rentabilität erreichen können.

Von der Conrad Lohmeyer & Co. in Berlin und Burg wird für 1916 eine Dividende von 20 Proz. gegen 12 Proz. im Vorjahre verteilt.

Preiserhöhung für Solinger Stahlwaren. Der Verband der Solinger Stahlwarenfabrikanten fordert eine weitere Preiserhöhung um 10 Proz.

Beste lokale Nachrichten.

Unterstützungsgeldnehmer festgenommen. Als angeblich auf Mita vertriebener Schauspieler Hofmann hat ein hier wohnhafter Stellungsloser Kellner...

Warenhändler. Ein unbekannter Soldat in Feldrockuniform, der sich Schreiber nennt und angibt, daß er vom 88. Infanterie-Regiment in Göttingen sei...

Telegramme.

London, 1. Juni. Lloyd meldet: Die Dampfer Batou Tzoumoud (5007 Tonn) und Julia Park (2000 Tonn), die beide unbemannet waren...

Sanjuntinapel, 1. Juni. Das Hauptquartier meldet: In der Frontlinie des Vorderrandes. Ein Militärflugzeug griff im Abschnitt von Grahle zwei feindliche Flugzeuge an...

Rom, 1. Juni. Der amtliche Kriegsbericht vom 1. Juni lautet: Im Lagerortale Artillerie-Kriegsamt. Nachmittags verlor die Gegner noch einen überraschenden Angriff...

Wilsons Friedensrede und die amerikanische Presse. Die Zeitungen billigen im allgemeinen die Vorschläge, aus denen die Rede des Präsidenten Wilson vom Samstagabend hervorgeht.

Die Ernährungs der Schwerindustrie-Arbeiter. Am Mittwoch fand in Berlin zwischen den Vertretern der vier Bergarbeiterverbände...

Deutsches Reich.

Die vereinfachte deutsche Speisefarte.

Der Bundesrat hat am Mittwochabend den längst erwarteten Entwurf in den Bereich der öffentlichen Speise- und Gastwirtschaften übernommen...

Die neuen Steuervorlagen im Reichstag.

Die hohen Bögen, in denen am Dienstag anlässlich der Debatte die Verhandlungen des Reichstags emporgewandert waren, glückten sich am Mittwoch einigermassen abzuflachen...

Preiswertes Angebot!
Pfingst-Anzüge
 von 22, 28, 35, 42-65 M.

Samter & Co. Anzüge

17 Wilsdruffer Straße 17 [A 7b] von 7, 10, 15, 20-50 M.

Preiswertes Angebot!
Jünglings- u. Knaben-Anzüge

Dresdner Volkshaus

Rixenbergstraße 2 Telefon 21 425 Schützenplatz 20
 Eigenes Heim der Dresdner Arbeiterschaft

Jeden Sonn- und Festtag

:: Großes Familien-Frei-Konzert ::

Spezialität: Schankweine, rot und weiß
 zu außerordentlich billigen Preisen [L 143]

An den Folgen einer in diesem gräßlichen Kriege in Feindesland sich zugezogenen heimtückischen Krankheit verstarb im 43. Lebensjahre am 31. Mai unser Aufsichtsratsmitglied

Oswald Graf.

Er war ein eifriger Förderer und Berater unserer Genossenschaft, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 2½ Uhr von der Halle des Cottner Friedhofes aus statt.

Gleichzeitig die traurige Mitteilung, daß, wie uns erst jetzt bekannt wurde, am 10. Mai der seit Anbeginn des Krieges als Unteroffizier zum Heeresdienst berufene Zimmerer

Bruno Thomas

auf bisher noch nicht aufgeklärte Weise seinen Tod in der Elbe gefunden hat. Auch er war uns ein pflichttreuer und gewissenhafter Arbeiter, dessen wir ehrend gedenken werden.

Die Gesamtverwaltung des Konsumvereins Vorwärts für Dresden u. Umg.

Rabenau.

Die in anderen Orten, so gedenkt auch der hiesige Turnverein „Freie Turner“ das Hinderturnen einzuführen. Turnen und Spiel bringen der Jugend das Schöne und Gute im edlen Gewand der Freude. Turnen und Spiel sind die besten Erzieher der Menschheit.

Turnstunden für Knaben finden Sonnabend abend 8¼-9 Uhr, für Mädchen Mittwochs abend 6¼-8 Uhr statt.

Eltern und Vormünder! Schickt eure Kinder zum Turnen!

Die Lustnunft

Roman von Bleibtreu. Statt 5 M. 1.80 M.

Volksbuchhandlung.

Werkzeugchlosser und Mechaniker

zum sofortigen Eintritt bei gutem Lohn gesucht. [A 205]

Sachsenwerk, Niedersieditz (Sa.)

Die Vielzuvielen.

Roman von Bleibtreu. Statt 5 M. 1.80 M. Volksbuchhandlung.

Auf meinen Wunsch war bereits die Verlobung meiner Tochter Olga mit dem Telegraphisten Kurt Etterich, Pennericher Straße 42 (früher Klopstockstr. 28), ohne öffentliche Anzeige aufgelöst. Marie verw. Etterich.

Sonntag den 4. Juni 1916, nachmittags 4 Uhr im Garten des Linckeschen Bades

Zweite vaterländ. Gesangs-Aufführung

der vereinigten Dresdner Sängerbünde
 Elbgausängerbund, Julius-Otto-Bund, Sängerbund Dresden)

— 97 Vereine, jetzt noch über 1000 Sänger —
 unter Mitwirkung der beiden Ersatz-Grenadier-Kapellen Nr. 100/101
 Leitung: Herr Musikleiter **Hugo Quicker**
 und des Herrn Kgl. Hofschauspielers **Hugo Waldeck**.

Leitung der Gesänge: Herr Professor Hugo Jungst, Herr Hofkapellmeister Carl Pembaur, Herr Kantor Robert Nützold.

Der **Reinertrag** fließt dem Landesauschuss der Vereine vom Roten Kreuz im Königreich Sachsen zu.

Bei ungünstiger Witterung wird die Aufführung auf Sonntag den 18. Juni verlegt.

Eintrittspreis an der Tageskasse 1 M. Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von 60 Pf., einschl. 5 Pf. Kartensteuer, bei F. Ries, Seestraße 21 (Eingang Ringstrasse), Ad. Bräuer (E. Pöbner), Hauptstr. 2, H. Hoek, Prager Str. 9. [K 961]

Dreher und Vorarbeiter

erste Kräfte, für dauernde Beschäftigung ges.

Sachsenwerk

Sicht- u. Kraft-Aktien-Gesellschaft, Niedersieditz

Tüchtige Dreher

für sofort gesucht. „Universele“, Zigarettenmaschinen-Fabrik, J. G. Müller u. Co., Dresden-N. 28, Tharandter Str. 17. [K 961]

Tüchtige Maschinenlackierer

sofort gesucht. „Universele“, Zigarettenmaschinen-Fabrik J. G. Müller & Co. Dresden-N. 28, Tharandter Straße 17. [K 381]

6. Wahlkreis, Bezirk Cotta.

Wieder hat der Weltkrieg eine Lücke in unsere Verwaltung gerissen. Unser langjähriges Mitglied, der Genosse

Oswald Graf

ist Mittwochs abend seinem langen Leiden, das er sich als Landsturmann in Belgien zugezogen hatte, erlegen. Ein eifriger Kämpfer für die Ideen der Arbeiterbewegung geht in ihm verloren; für unsere Verwaltung ein schwerer Verlust. Durch seine Tätigkeit bleibt ihm ein treues Gedenken aller Genossen gesichert.

Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 2½ Uhr, auf dem Cottner Friedhofe statt. [V 26]

Musenhalle.

Einziges Varieté und Volks-Theater des Westens.
 Täglich abends 8,10 Uhr. Heute neue Truppe.

Ebenrecks Original Kölner Burlesken.
Bergers Flitterwochen. Original-Burleske.
'ne feine Familie. Hum. Volksstück in einem Akt.
 Und der vorzüglichste neue Zaustück. Erstklassig!

Jeden Sonntag 3 Vorstellungen: 11-1 Uhr, 4-7 Uhr abends; 1 Kind mit Eltern frei. 8-11 abends.
 Vorverkauf täglich an den Südtoren. [K 60]

Leuchtende Stunden

Jeder Band 1,75 M.

Band 1. Job. Trojan, **Unsere deutschen Wälder.**
 Band 2. W. Hermann, **Aus guter alter Zeit.**
 Band 3. W. Fährst. **Das Reich der Kraft.**
 Band 4. B. Bloem, **An heimischen Ufern.**
 Band 5. G. Engel, **Auf hoher See.**
 Band 6. G. Saevel, **Die Natur als Künstlerin.**
 Band 7. H. Preßler, **Geweihte Stätten.**
 Band 8. B. Wölfke, **Die deutsche Landschaft.**

Alle Bände sind reich illustriert. Mit der Post als Drucksache 25 Pf. Porto.

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung, Bettinerplatz 10,** und die **Zeitungsaussträger.**

Kranken- u. Sterbekasse der Metallarbeiter Filiale Cotta.

Am 31. Mai starb nach langem Krankenlager unser langjähriger Beobachtungsleiter

Herr Oswald Graf.

Für sein opfervolles Wirken rufen wir ihm nur hierdurch ein letztes „Gute Nacht!“ in seine stille Gruft nach.

Die Beerdigung erfolgt Sonntag, nachmittags 2½ Uhr, auf dem Cottner Friedhofe.

Bahlreiche Beteiligung erwünscht. Der Vorstand.

Spartasse Briesnik bei Dresden.

Tägliche Einlagenverzinsung zu 3½ Prozent.
 Geöffnet an Werktagen von 9-12¼ und 3-5, an Tagen vor Sonn- und Festtagen von 9-2 Uhr. [L 144]

Suche per 1. Juli eine verh. Arbeiterfamilie. Kammergut Zauderode. K 961 Walter Stutter.

In Freien Stunden

Die Wochenchrift für Arbeiterfamilien
 Börsentisch 1 Heft für 10 Pf.
 Volksbuchhandlung.

Blütschloß, neu 50, geb. 20 u. 80, Canislonque 20, Schreibstil 20 Pf. Bettstelle m. Federmatr., Kleiderkasten, Verlois, Kommode, Waschtisch 12 M., Wollstoff 12 M. [B 390]

Enge, Ferdinandstr. 10 pt. I.

Von Herrschaften getragene und neue Anzüge, Jodette, Hosen, Schuhe, Smoking, Fräcke, Gedrosen, Hüte, Kostüme, Röcke, Mäntel, Radmäntel (auch i. Dachfläche) i. gr. Auswahl, Seidenblusen, Watistoff, 2,00-3,50 M. alles mod. u. preisw. zu verkaufen. Galeriestr. 2. I. Rosenbaum. [A 167]

Nach langer Krankheit, die er sich in Feindesland zugezogen hatte, verschied Mittwochs den 31. Mai viel zu früh für die Seinen mein lieber, guter Vater und treuer, schmerzlicher Vater, unser langjähriger Beobachtungsleiter

Wilhelm Oswald Graf

im Alter von 43 Jahren.
 Dresden-Cotta, Konbergstraße 18, 9.
 Klara verw. Graf und Kinder nebst Angehörigen.

Die Beerdigung erfolgt Sonntag den 4. Juni, nachmittags 2½ Uhr, von der Halle des Cottner Friedhofes aus.

Bez. Radebeul

Der nächste Zahlungsabend findet erst

Sonnabend den 17. Juni statt

Säcke

aller Art, auch zertriffene, sowie Paackleinwand lauft zu höchsten Preisen

Dresdner Sack-Industrie
 Grunauer Str. 22, 1. Tel. 18729
 Komme auch nach auswärts.

Rest. Deutsche Eiche

Tharandter Straße 46 [K 108]
 Inhaber: **Max Thiele.** Halle meine Lokalitäten, u. a. Vereinszimmer zu Fabrik- und Gewerkschaftsbesprechungen, bestens ausgestattet. — Fernsprecher Nr. 15 573.

Spülkannen

Spülapparate, Leibbinden, Frauen-Tea, Frauen-Artikel usw. Assortiment in aller Art.

Gummiwarenhaus, Sanitas
 Freiburger Platz 8, Markt-Eng.
 Damenbedienung durch meine Frau.

Bürgerschänke

Bismarckstr. 1 — Ecke Bettinerstr.

Täglich **Billige Kriegskost.**
 Keller nur 25 Pf., Schüssel 50 Pf.

Zigarettenarbeiterin

gut arbeitend, wird nach auswärts gesucht. Offerten erbeten unter Z. 8. II an die Gesch. d. Bl. [K 961]

Großes Schulmädchen wird gesucht. Wochenschrift, 9. Sch. 9t.

Am Mittwoch verschied nach langem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Vater, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Ernst Richard Zimmer

im 64. Lebensjahre. [B 329]
 Dresden, Freig-Meuler-Straße 21, 4., den 2. Juni 1916.

In tiefstem Schmerze
 Juliana verw. Zimmer, gleich in Jena (schiller) hinterblieben.

Die Beerdigung findet Sonntag den 4. Juni, nachmittags 2 Uhr, von der Halle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

4. Wahlkreis, Bez. Kötzschenbroda.

Den Genossen zur Kenntnis, daß unser Mitglied

Martin Fuchs

in Niederlöbich nach längerem Leiden verschieden ist. Ehrendes Andenken bewahrt ihm Die Bezirksleitung.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittags 2½ Uhr vom Trauerhause, Niederlöbich, Jägerstraße 15, aus.

Allen Freunden und Bekannten, die tiefertraurige Nachricht, daß mein heißgeliebter, herzensguter Mann, mein lieber, guter Vater, der Schöpfer

Martin Fuchs

im 81. Lebensjahre nach längerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden sanft entschlafen ist. In tiefer Trauer:
 Riederlöbich, am 30. Mai 1916.
 Olga Fuchs geb. Böpfer und Trudohn
 zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 3. Juni, nachmittags 2½ Uhr, vom Trauerhause, Jägerstraße 15, aus statt.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
 Hermann Fleißner, Briesnik.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Heinrich Schmidt
 Dresden-Cotta.
 Druck und Verlag von Rade & Sohn, Dresden.

Die Verlustliste

Der k. k. Armee Nr. 288 ist heute nachmittags erschienen...

Sächliche Angelegenheiten.

Die Elektrizitätsvorlage in der Zwischendeputation.

In dieser Woche hat die Zwischendeputation der zweiten Kammer die Beratung der Elektrizitätsvorlage in zwei Sitzungen weitergeführt...

Am Mittwoch gab die Regierung durch den Finanzminister und den Minister des Innern längere Erklärungen auf mehrere aus der Mitte der Deputation schriftlich gestellte Anfragen...

Die weitere Anfrage des sozialdemokratischen Berichterstatters, ob die Regierung gewillt sei, den noch unversorgten Gemeinden den Strom direkt zuzuführen...

Väter und Söhne.

Von Iwan Turgenjew.

„Ja, ohne Zweifel, ich sollte mir ein Gewissen daraus machen.“ meinte Kirjanoff, der mehr und mehr errotete...

die Regierung bereit sei, eine Beteiligung der Gemeinden an der Verwaltung der staatlichen Elektrizitätsversorgung zuzulassen...

Der Landesausschuss der Fortschrittlichen Volkspartei in Sachsen hielt am Donnerstagabend unter Vorsitz des Abg. Günther in Dresden eine Sitzung ab...

Der Landesausschuss der Fortschrittlichen Volkspartei Sachsens hat die Stellung der Fortschrittlichen Reichstagsfraktion und der Zentralleitung zur Unterlebensfrage...

Zu den Lebensmittelfragen wurden folgende Entschlüsse angenommen:

In der Ernährungsfrage gibt der Landesausschuss der Fortschrittlichen Volkspartei Sachsens den dringenden Wunsch an, daß die Interessen der Verbraucher mehr als bisher gewahrt werden...

Die zweite Entschlüsselung lautet:

Der am 1. Juni in Dresden tagende Landesausschuss der Fortschrittlichen Volkspartei im Königreich Sachsen gedankt dankbar der großen Erfolge, die Deutschland im Feldzug...

Zusatz-Brotfragen.

Der Rat der Stadt Leipzig beschloß, künftig in höherem Maße Zusatz-Brotarten an die schwer arbeitende Bevölkerung abzugeben...

Jittau. Mittwochabend verstarb in Jittau im Kreisamt Jittau nationalliberale Landtagsabgeordnete Jakobine Friederike Müller...

Kleine Nachrichten aus dem Lande. Zwei Kindeswörter sind in der letzten Zeit in der Gegend von Döbeln vorgekommen...

ein solches Kind nach der Geburt mit dem Brett erstickt und den Tod in einem Pappschachtel nach Oberrosau geschickt, um ihn heimlich zu bringen...

Stadt-Chronik.

Der Lebensmittelwucher

blüht trotz aller Kritik in der Presse auf einem bestimmten Gebiet, auf dem des Zwischenhandels, ruhig weiter...

So wurde jetzt wieder einem hiesigen Blatte von einem Leser unter Vorlegung von Schriftstücken bewiesen, daß eine Kofferwursthülle Bismarkfleisch (enthaltend u. a. 70 Gr. Fleisch) in einem Dresdener Geschäft mit 2 Mk. 70 Pf. bezahlt werden mußte...

Äußerlich wurden Mitteilungen eines Fabrikanten in der Presse veröffentlicht, die eine andere Seite dieses Handelns beleuchten, nämlich die Spekulation mit Lebensmitteln...

„Zu Ehren deiner Ankunft, mein Lieber, so der Frühling sieht in seinem schönsten Glanz, liebrichens geht mir's wie Quindin, du entführst dich der Berge...

Während Arkad hierüber nachdachte, war um ihn her der Lenz in schönster Entwicklung. Ueberall lichtetes Grün...

„Das Land, durch das sie fuhren, war gerade nicht malerisch. Eine weite angebaute Ebene erstreckte sich bis zum Horizont...

„Wald sind wir da,“ sagte Kirjanoff; „sobald wir auf diese Anhöhe gekommen sind, sehen wir das Haus. Wir beide werden uns verstehen, Arkad; du hilfst mir unser Gut verwalten, wenn es dich nicht zu sehr langweilt...

„Wald sind wir da,“ sagte Kirjanoff; „sobald wir auf diese Anhöhe gekommen sind, sehen wir das Haus. Wir beide werden uns verstehen, Arkad; du hilfst mir unser Gut verwalten, wenn es dich nicht zu sehr langweilt...

„Wald sind wir da,“ sagte Kirjanoff; „sobald wir auf diese Anhöhe gekommen sind, sehen wir das Haus. Wir beide werden uns verstehen, Arkad; du hilfst mir unser Gut verwalten, wenn es dich nicht zu sehr langweilt...

Viertes Kapitel.

Die Ankunft der Herren verjammelte nicht jene Menge von Dvorowski auf der Treppe, wie dies wohl ehemals zu geschehen pflegte...

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Glasarbeiter-Konferenz.

Am Sonntag tagte in Görlitz eine Konferenz der Glasarbeiter, die von 43 Vertretern aus Brandenburg, Sachsen und Schlesien besucht war. Es galt Stellung zu nehmen zu den Forderungen, die vom Verband der Glasarbeiter an den Schuhverband gestellt wurden. Der Verband hat bereits im März eingereicht worden waren. Der Verbandsvorsitzende Birbig berichtete, daß an die Unternehmer die Forderung einer zehnprozentigen Teuerungszulage gerichtete sei. Die Forderung der ausfallsschichten, die durch den Mangel an Glas hervorgerufen werden, verlangt wird. Die Unternehmer haben erklärt, daß augenblicklich keine Zeit zur Verhandlung sei, da sie mit anderen Aufgaben belastet wären; im Juni würden sich jedenfalls Verhandlungen ermöglichen. Da aus der Antwort nicht hervorgeht, ob die Herren dann die Forderungen der Arbeiter bewilligen, sei es Aufgabe der Konferenz, zu der ungezügelteren Antwort Stellung zu nehmen.

Die Delegierten berichteten, daß die bereits eingetretene Krise in den Glashütten und die ungenügende Ernährung die Widerstandskraft der Arbeiter und Arbeiterinnen erhalten bleiben, dann sei es Pflicht der Arbeiter und Arbeiterinnen, die Forderungen der Unternehmer zu erfüllen. In diesem Sinne wurde dann auch beschlossen, die Zahlstellen aufzufordern, sofort die Arbeiterausfälle zu schließen, die Zahlstellen vorläufig zu werden und eine entsprechende Lohnverhöhung zu fordern. Die Forderung umfassen Arbeiter und Arbeiterinnen. Nehmen die Industriellen es ab, die Forderungen zu bewilligen, dann haben sie die daraus entstehenden Folgen selbst zu tragen.

Trotz der Beschlüsse der Konferenz ist es den Industriellen nicht immer möglich, die zur Verarbeitung erforderliche Glasmasse heranzuführen, so daß wiederholt Arbeitsschichten ausfallen müssen. Es ist die Industriellen weigern, diese Schichten zu bezahlen und

die Hilfsarbeiter von den sogenannten Zwischenmeistern bezahlt werden müssen, weil diese Arbeiterleistungen zu festen Wochenlöhnen beschäftigt werden, so entsteht den Zwischenmeistern ein großer Lohnausfall. Die Klagen über diesen Punkt waren recht groß und führten zu der Forderung, daß die Industriellen die Hilfsarbeiter und die Hilfsarbeiter abendrein zu bezahlen hat. Die Hilfsarbeiter können nicht verlangen, daß sie ihren Lohn vom Glasarbeiter erhalten, sondern müssen bei Arbeits- und Lohnausfällen ihren fehlenden Lohn gleichfalls vom Fabrikanten verlangen.

Der Verbandsvorstand wurde beauftragt, erneut an die Industriellen heranzutreten, und ebenso die sächsische Regierung, den Regierungspräsidenten von Frankfurt a. d. O. und Stegmayr zur Vermittlung anzurufen. Da überreiche Aufträge in der Glasindustrie vorliegen, ist zu hoffen, daß dem Verlangen der Glasarbeiter endlich Rechnung getragen wird.

Sofales.

Eine „vaterländische Tat“ der Dresdner Isolierfirmen.

Als im Februar dieses Jahres der Deutsche Arbeitgeberbund für das Bauwesen beschlossen hatte, seinen Arbeitern vom 15. März an eine Teuerungszulage in Höhe von 45 und 6 Pf. die Stunde angeblich freiwillig zu gewähren, gab es eine Anzahl bürgerlicher Mütter, die diesen Beschluß als eine vaterländische Tat bezeichneten. Eine ähnliche Tat haben sich jetzt die Dresdner Isolierfirmen ihren Arbeitern gegenüber geleistet.

Im Herbst vorigen Jahres erklärten die Isolierer ihre Arbeitgeber um Gewährung einer den Verhältnissen entsprechenden Teuerungszulage. Bei den Verhandlungen hierüber bewilligten die Unternehmer eine und schreibe eine Karte für die ganze Woche. Trotz diesem geringen Angebot fanden sich damals die Isolierer damit ab. Beim gegenwärtigen Stand der Lebensmittelpreise war mit einer solchen Zulage natürlich nicht mehr auszukommen, daher beschloßen die Isolierer, bei den Firmen eine Erhöhung der Teue-

rungszulage von 1,00 auf 3,00 M. wöchentlich zu fordern. Während nun eine Firma die Zulage von 1,00 auf 2,00 M. erhöhte, lehnten die übrigen Firmen jede weitere Zulage mit den üblichen Motivierungen ab. Bei den dann folgenden mündlichen Verhandlungen erklärten sich die Unternehmer nach circa zweistündigem Handeln schließlich bereit, für Dresden und die nächste Umgebung die Zulage von 1,00 M. auf 1,05 M., also um 5 Pf. für die Woche für die entfernter liegenden Orte jedoch von 1,00 M. auf 2,10 M. zu erhöhen. Wird es auch in diesem Falle bürgerliche Mütter geben, die dieses jährliche Angebot als eine vaterländische Tat bezeichnen?

Die Isolierer haben ein solches Angebot natürlich abgelehnt und werden sich zur gegebenen Zeit dieser Leistung erinnern. Deutscher Bauarbeiterverband, Zweigverein Dresden.

Ungland.

Lohnbewegung der Bauarbeiter in der Schweiz.

Z. In zahlreichen Orten der Schweiz stehen die Bauarbeiter in Lohnbewegungen. Befordert wird eine Lohnverhöhung von 15 bis 30 Prozent und der Abschluß von Tarifverträgen. In Zürich, St. Gallen, Bern und Basel wurden von den Einigungsämtern von den Unternehmern Lohnverhöhungen von 10 Prozent zugestanden. Tarifverträge aber abgelehnt. In Winterthur, Dettwil, Bristal und Dauterne ist die Lohnbewegung noch im Gange.

7. Mitteilung. Beim Gewerkschaftstreffen gingen für die Barmstraße bis 27. Mai 1916 ein: Verband der Sattler und Hochseiler 20.—, Arthur Kothe 5.—, S. —25; durch Rittan: R. —50, St. 1.—, Sch. 1.—, R. —50, Sch. —95, S. 1.—, R. 1.—, Pf. —50, S. 1.—, S. 1.—; durch Menke: R. —50, T. 1.—, R. —50; Sammlerliste Restaurant zur 4. Ede. Schäferstraße: E. Hille 1.—, Brücher —50; durch Rittan: R. —50, R. 1.—, R. —50, Sch. —50; durch Daniel: E. H. 10.—; Martin Runge, Linff., durch Buchhandlung —70; durch Menke: R. —50, R. —50, S. —20, R. 1.— R. Summa 52,80 M. E. Rieneke.

Messow & Waldschmidt

Frühjahrs-Mäntel

Frühjahrs-Mäntel etwa 85 cm lang, Kleidform, in hellgemusterten Stoffen 9⁵⁰	Frühjahrs-Mäntel etwa 85 cm lang, mit losem Gürtel und Rückenfaletten, offen und geschlossen zu tragen 11⁵⁰	Frühjahrs-Mäntel in hellgestreiften Stoffen, glatte Jackenfalten, mit losem, breitem Kragen 16⁵⁰	Frühjahrs-Mäntel in schwarz-grünlich karierten, guten Stoffen, etwa 85 cm lang, mit Gürtel und Rückenfaletten 19⁵⁰
Frühjahrs-Mäntel in sportfarbigen Stoffen, 95 cm lang, feine Kleidform, Steh- umlegefragen 22⁵⁰	Langer sportfarbiger Mantel mit Kragen, in leichten, soliden Sommerstoffen 23⁵⁰	Frühjahrs-Mäntel 100cm lang, in covertartartigen Stoffen, neueste, feine Kleidform, offen u. geschlossen zu tragen 29⁵⁰	Frühjahrs-Mäntel Covertart in Herrenform, elegante Faltform, erfrischende, vorzügliche Ausarbeitung 38⁰⁰

Billige Hutformen

in riesiger und selten vorteilhafter Auswahl

Damenhüte 95 ungeputzt, in großen u. kleinen Formen, dunklen und hellen Farben Stück 95	Damenhüte 195 ungeputzt, meist klein, sehr flotte Hüte in moderner Glockenform oder großen modernen Formen Stück 195	Damenhüte 295 in weiß, sandfarbig oder fies, auch rosa oder rot, riesig vorteilhafte, nur neue, entzückende, ausgemäht kleidsame Hüte Stück 295
--	---	--

„Der Schuhhof“

Wilsdruffer Straße 27 Verkaufsalokal im Hofe und I. Etage

<p>Damen-Schnür- und Knopfstiefel in schwarz u. braun 8.85, 10.85, 12.85 usw.</p> <p>Damen-Lack-, -Schnür- und -Knopfstiefel mit verschiedenen Ledereinsätzen 12.85, 14.85, 18.85</p> <p>Damen-Schnür-Halbschuhe in braun, beige u. schwarz 6.85, 9.85, 12.85</p> <p>Damen-Leinwand in Pumps, zum Knöpfen und Schnüren 5.85, 6.85, 7.85</p>	<p>Billige Bezugsquelle für Wiederverkäufer</p> <p>Einzelverkauf an Private</p>	<p>Herrn-Lack-Schnür- und -Knopfstiefel mit versch. Ledereinsätzen 11.85, 13.85, 14.85</p> <p>Sandalen in Rindleder, mit Kernsohlen, alle Größen</p> <p>Tennis-Stiefel und -Schuhe mit Gummisohlen, in grau, braun und weiß 4.85, 5.85, 6.85</p> <p>Kinder-Stiefel in braun und schwarz, in den Größen 18/24, 25/26, 27/30, 31/35, 36/39</p> <p>Turnschuhe in allen Größen</p>
---	---	---

Möbel

mod. Bauweise, in echt und gemalt, beziehen Sie am vortheilhaftesten direkt aus Wilsdruffa grösstem Möbelgeschäft von

Hildebrand

Hauptgeschäft u. Kontor: Bahnhofstr. 155, pt. u. I., 2. Flz. v. Rechts.
Eigene Tapezierer-Werkstatt.
Spezialität: **Komplette Brautausstattungen.**
Lieferung frei Haus. — Telefon 125. — Mehrjährige Garantie

Kohlen, Brikette, Holz
Liefert zu höchsten Tagespreisen bei voller und prompter Lieferung
A. Greiner, Leipzig, Str. 113.
Kinderwagen, Klappwagen, Holzbohlen
Kauf bei Zehden, Oberstr. 19.
Gebrauchte Wagen kaufe ob, tausche.



[A 75]

Der neue Bast-Hut Panama-Ersatz

Riesenauswahl neuester Formen

Spezialpreise:
Mark 3⁵⁰ 4⁰⁰ 4⁵⁰

Der neue Matrosen-Hut

in Rustic, Palm- u. Pedalgewebe

Mark 3⁰⁰ 3⁵⁰ 4⁵⁰ 5⁵⁰

Echt Panama

Mark 10⁵⁰ 12⁰⁰ 13⁵⁰ bis 30⁰⁰

Kinderhüte in großer Auswahl

Straßburger Hut-Bazar

Wettinerstrasse, Ecke Zwingerstrasse
Hauptstrasse 2, Ecke Markt

Grösstes Hutlager Dresdens.



**Dr. Diehl
Stiefel**
Naturgemäße
Fußbekleidung

Heustadt

Größtes Schuhlager Dresdens

Die schönsten Anzüge

welche wenig getragen und verliehen waren, sowie elegante neue erhalten
Sie zu nachstehenden Preisen:

Anzüge | 22.—, 25.—, 28.— usw.
Paletots |
Hosen von 4.— an

im

Kaufhaus für Herren-Garderoben

Dresden, Prager Strasse 22.

Verleih-Institut eleganter Gesellschaftsgarderobe. [A 11]

+ Nervenleiden +

Reifen, Schmerzen aller Art, Magen- und Unterleibsleiden, Verstopfungen usw. behandeln nach bewährter Methode in und außer dem Hause **Rothe und Frau, Wettinerstraße 25.** [K 500]

Sowden ist erschienen:

Gustav Koch, M. d. R.

Neue Steuern während des Krieges

Preis 60 Pf. (per Kreuzband 10 Pf. Porto)

Volksbuchhandlung, Wettinerplatz 10

Einkauf ausgetämmert

Haare

Wilsdruffer Str. 40, II.



Auf credit



**Möbel
Spiegel
Polsterwaren
u. s. w.**



Otto Fietze
vorm. S. Gottlieb
Dresden - A.
Grünerstr. 2.
direkt
am Franzischen Platz.



**Damen-
Herren- u. Kinder
Garderobe
u. s. w.**



**Niedrigste
Anzahlung
Wochensrate nur
1 Mk.**

[A 78]

Nur noch kurze Zeit

kauft man billig
wegen Aufgabe des
Geschäfts

Freiberger Platz 1
beim
Mantel-Ulbricht

Das Heustädter Geschäft, Heinrichstr. 14-16, nimmt auch weiterhin seinen ungestörten Fortgang.

Klapp-Sportwagen
neu, 12, 14, 16, 18, 20, 22-40 PS.
1. vert. Opelstr. 19. I., feim. Rad



**Kredithaus
Jttmann**
Neumarkt 9, I.

Auf Kredit!

Möbel, Polsterwaren

Herrn-, Damen- und Knaben-Bekleidung
Sport-Kindergarten
Manufakturwaren

Alles auf Kredit!

Stoff-Reiter
zu verkaufen
Franz Richter
Flemmingstraße Nr. 33
8 bis 5 Uhr

Königlich-Sächsische
Länder-Lotterie

Ziehung 1. Klasse
14. und 15. Juni

800000
500000
300000
200000
150000
100000


Lose emittiert
1/10 1/5 1/2 1/1

M. 5.- 10.- 25.- 50.-

Gustav Gericke
Dresden Wilsdrufferstr. 27

10 Teppiche
Diwanddecken, Tischdecken,
Bücherstoffs u. Bettvorlagen
mit feinen Webstücken, preiswert

Starer, Gruner Str. 22, I.



Streich

Neue, moderne
sowie auch gute getragene
Herren- und Damen-
Bekleidung
aller Art
empfehlen preiswert

Dresdner Spez.-Kleidermagazin
Töpferstr. 1, I.
Hrb. Karl Streib
Mitgl. des N.-R.-G. Solidarität
Rein Laden!

Der weiteste Weg zu uns führt!

Für das Pfingstfest

Die Kaufenspreis wertvollsten, modernsten

Anzüge

Für Landsturm- u. von
Militär entlassene Kameraden.

Für Herren: | Für Knaben:
M. 18-58. | M. 6-22.

Grosse Auswahl

Sport-Anzüge	Reck-Anzüge
Manch.-Anzüge	Schwarze Bräutigam
Sommer-Anzüge	Kn.-Wäsche etc.

1: **Sehr preiswert!**

Loden - Joppen	Sport-Joppen
Gummihäute	Manch. Sportanzug
Sommer-Palet.	Knaben-Anzüge
Moderno Hosen	Sport-Artikel

Strohhüte
M. 1.50-8.00.

Bekleidungshaus
Zur

Glocke

25 Annenstr. 25
direkt Annenkirche

Spülapparate

Leibbinden, Vorkleider,
Monatgürtel, Frauen-Tee,
Frauenartikel

+ Gummwaren

fürs Feld

Frau Heusinger
Rim See 27
Ecke Dippoldsdorfer

Gefinnungsgenossen! Werbt für eure Volks = Zeitung!

Reichstag.

59. Sitzung, Mittwoch, den 31. Mai, vormittags 11 Uhr.
im Bundesrat: Dr. Helfferich.
Auf der Tagesordnung steht die zweite Beratung des Kriegsgewinnsteuergesetzes.

Die Steuererlässe zeigen nicht von dem Geiste der Neuorientierung...
Abg. Helfferich (D.): An dem grundsätzlichen Standpunkt, daß die direkten Steuern den Vermögenswerten vorbehalten bleiben müssen...

Abg. Stollen (Soz.): Die Steuererlässe zeigen nicht von dem Geiste der Neuorientierung...
Die Steuererlässe zeigen nicht von dem Geiste der Neuorientierung...
Die Steuererlässe zeigen nicht von dem Geiste der Neuorientierung...

Die Lösung dieser Aufgabe wird sehr viel schwieriger als alles, was der Reichshauswirtschaft bisher geleistet hat...
Die Lösung dieser Aufgabe wird sehr viel schwieriger als alles, was der Reichshauswirtschaft bisher geleistet hat...

für das Verlangen, daß die neuen Verordnungen für die im Krieg...
für das Verlangen, daß die neuen Verordnungen für die im Krieg...
für das Verlangen, daß die neuen Verordnungen für die im Krieg...

Es läuft ein Antrag Scheidemann auf namentliche Abstimmung über die Anträge...
Es läuft ein Antrag Scheidemann auf namentliche Abstimmung über die Anträge...
Es läuft ein Antrag Scheidemann auf namentliche Abstimmung über die Anträge...

Abg. Graf Westarp (L): Wir halten an dem Grundgedanken fest, daß die direkte Besteuerung der Vermögen und Einkommen...
Abg. Graf Westarp (L): Wir halten an dem Grundgedanken fest, daß die direkte Besteuerung der Vermögen und Einkommen...

Staatssekretär Dr. Helfferich: Ein ideales Kompromiß gibt es natürlich nicht...
Staatssekretär Dr. Helfferich: Ein ideales Kompromiß gibt es natürlich nicht...
Staatssekretär Dr. Helfferich: Ein ideales Kompromiß gibt es natürlich nicht...

Ablehnung eines jeden Kompromisses gestellt und an ihrer Stelle...
Ablehnung eines jeden Kompromisses gestellt und an ihrer Stelle...
Ablehnung eines jeden Kompromisses gestellt und an ihrer Stelle...

Abg. Bernheim (Soz. Arb.): Die haben keinen Anlaß, unseren prinzipiellen Standpunkt gegenüber den indirekten Steuern aufzugeben...
Abg. Bernheim (Soz. Arb.): Die haben keinen Anlaß, unseren prinzipiellen Standpunkt gegenüber den indirekten Steuern aufzugeben...

Abg. Dr. Seitz (Volk): Trotz aller Ungerechtigkeiten, die jetzt uns bedrücken...
Abg. Dr. Seitz (Volk): Trotz aller Ungerechtigkeiten, die jetzt uns bedrücken...
Abg. Dr. Seitz (Volk): Trotz aller Ungerechtigkeiten, die jetzt uns bedrücken...

Abg. Dr. David (Soz.): Der Antrag Bernheim sah keine Ausnahmen vor...
Der Antrag Bernheim sah keine Ausnahmen vor...
Der Antrag Bernheim sah keine Ausnahmen vor...

Abg. Rubell (Soz. Arb.): Die Vorlage geht uns nicht weit genug...
Die Vorlage geht uns nicht weit genug...
Die Vorlage geht uns nicht weit genug...

Abonnieren...
Erfolge...
W...
G...
M...
A...
K...
L...
P...
Q...
R...
S...
T...
U...
V...
W...
X...
Y...
Z...